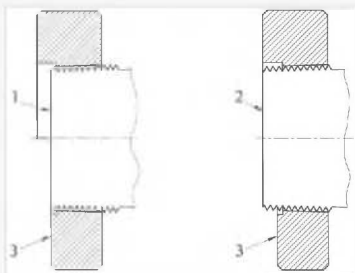


Stufe 2: den glatten kegeligen Grenz-Lehrring (Lehre Nr 4) kräftig mit Hand auf Aussengewinde einschieben. Aussengewinde masshältig, wenn der Stern des Werkstücks liegt zwischen Toleranzstufen oder schliesst mit einer von Toleranzstufen ab und Kerne von allen Gewingegänge, die im Bereich des Lehrrings liegen, volle Profilradius haben.



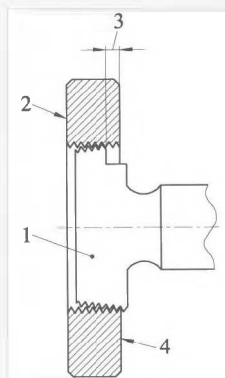
Erläuterungen:

- 1 - Stern des Werkstücks schliesst mit der Toleranzstufe der Lehre ab.
- 2 - Stern des Werkstücks schliesst mit Stern der Lehre ab
- 3 - Lehre Nr 4

Hinweis: Differenz zwischen Lagen der Toleranzstufen der Lehren Nr3 und Nr4 ist in Grenze 0,5x P bis 1xP zulässig, wenn Hersteller und Verbraucher vereinbaren, dass das bei der Montage angewandten Dichtmittel solche Differenz kompensieren kann

Prüfung auf Abnutzung nach Gebrauch der konischen Gewindelehrdorne (Lehre Nr 1 und Nr2)

Den Flankendurchmesser der konischen Gewinde-Grenz-Lehrdorne kann man mit zylindrischem Gewinde-Prüfring mit verkürzten Flanken prüfen (Lehre Nr 6). Aussendurchmesser ist mit universellen Messmitteln direkt zu messen.

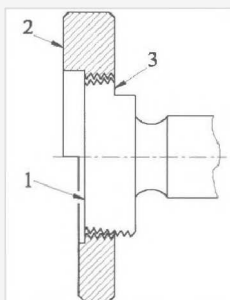


Erläuterungen:

- 1 - Lehren Nr1 und Nr2
- 2 - Lehre Nr6
- 3 - Abstand zwischen Toleranzstufe des Dornes und dem Stern des Prüfrings soll I_{13} sein (s. Norm PN-EN 10226-3:2005 tab.16)
- 4 - Markierter Stern zeigt die Lage der Prüfebene

Prüfung auf Abnutzung nach Gebrauch der zylindrischen Gewindelehrringe (Lehre Nr 3)

Den Flankendurchmesser der zylindrischen Gewindelehrringe mit vollem Gewindepfil prüft man mit dem kegeligen Prüfdorn mit verkürzten Flanken (Lehre Nr 5). Kerndurchmesser ist mit universellen Messmitteln direkt zu messen.



Erläuterungen:

- 1 - Lehre Nr5,
- 2 - Lehre Nr 3,
- 3 - Abstand zwischen Toleranzstufe des Dornes und dem Stern des Prüfrings soll I_{14} sein. (s. Norm PN-EN 10226-3:2005 tab.16)
- 4 - Markierter Stern zeigt die Lage der Prüfebene